

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 27

Artikel: Unerwartete Wirkung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-492408>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unerwartete Wirkung

Hoch oben am Hang lag unser Hotel, und von ferne hörte man das Rauschen des Wildbaches im Tobel. Eben schickte ich mich an, mit Hansruedi, dem dreijährigen Buben, zum brausenden Wasser hinabzusteigen, als uns der Dackel eines neuen Gastes gar widerlich anklaffte. Das Kind schmiegte sich ängstlich an meine Hosenröhren und begann zu weinen. Ich gebot dem Hund Schweigen und schritt munter bergab, Hansruedi nachziehend. Alle paar Schritte wandte er sich um und meine Worte der Be-

ruhigung nützten weder bei ihm noch beim Hund etwas. Schon kam das Biest wieder angerannt. Ich ergriff einen Tannzapfen und schleuderte ihn dem fliehenden Kerl nach. Das verschaffte uns Ruhe. Auf eine Weile. Dann raste das Tier wieder gegen uns an. Die Szene wiederholte sich alle paar Minuten. Mit Tannzapfen, Stöcken, Steinchen und Holzstücken gelang es mir jeweils nur für ganz kurze Zeit, den bellenden Dackel zu verschrecken, Hansruedis Brüllen übertönte das sich nähernde Tosen des Wildbaches. Und weil ich dem Hund

nichts anhaben konnte, richtete sich schließlich mein Zorn gegen das heulende Kind. Als sich meinen Füßen auf dem steilen Pfad zwei bequeme Stützen boten, legte ich den Schreihals übers Knie und versuchte, ihm die mangelnde Tapferkeit gegen den lächerlich kleinen Dackel in den Hintern einzuklopfen. Da bremste der eben anstürmende Dackel auf allen Vieren, daß der Staub hoch aufwirbelte, betrachtete die Klopferei eine Weile winselnd und beinelte dann entsetzt den Berg hinan, wo er auf Nimmerwiedersehen verschwand. RD



Rhein und Bodensee

**Hier verweilen
ein besonderer Genuß!**

Nicht umsonst haben inmitten dieser bezaubernden Landschaft einst berühmte Fürstlichkeiten ihre stolzen, heute noch sehenswerten Sitze erbauen lassen. Hier finden Sie alles, was den Alltag vergessen läßt: Wälder, Wiesen, Felder in üppigem Wachstum, heimelige Höfe, einladende bequeme Spazierwege abseits vom Verkehr, Strandbäder, Wassersport, unvergeßliche Schiffsausflüge; und dann die sauberen, gepflegten Hotels und Gaststätten, in denen pikante Spezialitäten zu süffigen Landweinen serviert werden. Bodensee, Untersee und Rhein erreichen Sie per Bahn oder auf guten Zufahrtsstraßen.

Herzlich willkommen
in Thurgaus Sonnenstube!

<p>1 FLURLINGEN Gasthof Rheintal, 2 km ob d. Rheinfall. Gartenrestaurant dir. am Rhein. Großer neuer Gesellschaftssaal. Fischküche. Heinr. Wiederkehr-Willi, Küchenchef</p> <p>2 SCHAFFHAUSEN Hotel Bahnhof Das führende Haus am Platz</p> <p>3 STEIN AM RHEIN Hotel Rheinfels Terrasse direkt am Rhein Fischspezialitäten W. Scheitlin, Küchenchef</p>	<p>4 MAMMERN Gasthof Adler Herrliches aus Geflügelhof, Fischtrug und Kamin Fam. Meier-Glauser, Tel. 8 64 47</p> <p>5 GLARISEGG Hotel-Restaurant Seeterrasse Fischspezialitäten Ruhe · Baden · Tennis Bes. Familie J. Züblin, Tel. (054) 8 25 25</p> <p>6 MANNENBACH Hotel Schiff Altbekannt und gut Schöne Seeterrasse R. Häberli</p> <p>7 SALENSTEIN Gasthof Hirschen Altbekanntes Haus beim Schloß Arenenberg. Tel. (072) 8 96 44 Familie Imhof</p>	<p>8 ERMATINGEN Gasthaus Hirschen. Prachtiger Garten a. See. Gepflegte Küche. Ruhige Lage. Pensionspreis Fr. 12.-. Fl. Wasser. Ch. Willen, Küchenchef</p> <p>9 GOTTLIEBEN Waaghaus Die schöne, gepflegte Gaststätte am Rhein</p> <p>10 BOTTIGHOFEN Strandhotel Schloßli Fisch-Spezialitäten. Gepflegte Küche. Prachtvolle Seeterrasse Tel. (072) 8 20 48</p> <p>11 UTTWIL Café-Conditorei Hausamann für die gute Glace, Coupe und Pâtisserie Badhotel Wir servieren vorzügliche Menus, sowie à la carte. Eigener Fischtrug und Geflügelhof. O. Nessensohn-Clavioz, Küchenchef</p>
<p>12 ROMANSHORN Fisch-Spezialitäten Moderne Zimmer H. Oberländer-Misteli</p> <p>13 HORN Bad Horn Idealsfer Ort am Bodensee H. u. M. Fischer-Glärner</p> <p>14 RORSCHACH Hotel Anker Tel. 4 33 44 50 Betten, Lift, aller Komfort, das führende Familienhotel, mit großer Seeterrasse. Es empfiehlt sich W. Moser-Zuppiger</p> <p>15 STAAD Weißes Röfli Heimelig Spezialität: Guggeli, Fische la Keller F. Steiner</p>	<p>16 RHEINECK Hotel Hecht Großer Garten Menus und à la carte-Service Zimmer mit fließend Wasser E. Stark, Küchenchef, Tel. (071) 4 47 30</p> <p>17 WALZENHAUSEN Hotel Kurhaus Das Ausflugs-, Weekend- und Feriengasthaus. Neugebautes Terrassenrestaurant mit der prächtigen Aussicht</p>	<p>Ueber den Thurgauer Wanderweg zum Bodensee, Untersee und Rhein. Thurgauer Wanderbücher an jedem Bahnschalter.</p>

Das herrliche Ferienzentrum vom frühen Frühling bis in den Herbst!